



Pressemitteilung vom 12.09.2019

Der große Einschnitt?

- ❖ **Die operative Therapie des Mammakarzinoms ist am 26. September 2019 Thema in der Reihe „BrustPUNKT“.**

Allein in Deutschland erkranken jährlich mehr als 70.000 Frauen an Brustkrebs. Oft ist mit dieser Diagnose auch ein operativer Eingriff verbunden, der sich auf das Aussehen der Brust auswirken kann. Dr. med. Daniela Borries, Oberärztin im Brustzentrum des Elisabeth-Krankenhauses, informiert in der Reihe BrustPUNKT am Donnerstag, 26. September 2019, um 17 Uhr über die operative Therapie des Mammakarzinoms.

„Eine brusterhaltende Operation mit gutem optischen Ergebnis ist in bis zu 80 Prozent der Fälle möglich“, sagt Dr. Borries. Eine hohe Zahl, die Betroffenen Mut machen sollte. „Es gibt Situationen in denen kein Brusterhalt möglich ist. In diesen Fällen gibt es unterschiedliche rekonstruktive Verfahren, die die körperliche Unversehrtheit möglichst wieder herstellen.“

Eine Brustrekonstruktion kann mit körpereigenem Gewebe oder mit einer Einlage eines Implantates erfolgen oder aus einer Kombination von beidem bestehen.

Die Planung der Operation erfolgt immer individuell und in Abstimmung mit der Patientin.

„Am wichtigsten ist dabei, dass wir den Krebs sicher entfernen können“, erläutert die Oberärztin. Daher wird in der Operation auch der sogenannte Wächterlymphknoten (Sentinel Node) entfernt. „Hingegen versuchen wir, das früher übliche Entfernen der Achsellymphknoten zu vermeiden, um die daraus resultierenden Langzeitfolgen auszuschließen“, sagt Dr. Borries.

In der kostenfreien Informationsveranstaltung geht Dr. Borries auf die verschiedenen operativen Verfahren im Brustzentrum ein. Sie klärt über die Chancen sowie Risiken auf und beantwortet die Fragen der Anwesenden. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

(Zeichen mit Leerzeichen: 1856)

Veranstaltungszeit: Donnerstag, 26. September 2019, um 17 Uhr

Referentin: Dr. med. Daniela Borries, Oberärztin im Brustzentrum des Elisabeth-Krankenhauses Kassel

Veranstaltungsort: Vinzenz-Saal (4.OG) im Elisabeth-Krankenhaus Kassel

Bild: Dr. med. Daniela Borries

Bildnachweis: Elisabeth-Krankenhaus Kassel

Honorarfreie Verwendung im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung

Pressekontakt:

Simone Stadler

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Elisabeth-Krankenhaus GmbH

Weinbergstr. 7

34117 Kassel

Telefon: 0561 7201 379

E-Mail: presse@ekh-ks.de

www.elisabeth-krankenhaus-kassel.de



Elisabeth Vinzenz
Verbund

Das Elisabeth-Krankenhaus Kassel gehört zum Elisabeth Vinzenz Verbund – einer starken Gemeinschaft katholischer Krankenhäuser, die für Qualität und Zuwendung in Medizin und Pflege stehen.